

Schutz für Plastik und Gummi: Ceresana untersucht den Markt für Stabilisatoren



[Broschüren-Download](#)

Stabilisatoren bewahren Kunststoffe gegen die schädlichen Wirkungen von Hitze und Licht. „Der weltweite Markt für diese unverzichtbaren Additive wird bis zum Jahr 2018 einen Umsatz von nahezu 4,8 Milliarden US-Dollar erreichen“, erwartet Oliver Kutsch, der Geschäftsführer von Ceresana Research. Nach einer neuen Studie des Marktforschungsinstituts entfällt dabei rund die Hälfte des Verbrauchs auf die Region Asien-Pazifik, gefolgt von Westeuropa und Nordamerika.

Baukonjunktur bestimmt die Nachfrage

Besonders Polyvinylchlorid muss gegen Zersetzung geschützt werden. Entsprechend werden Hitze-Stabilisatoren vor allem in PVC-Produkten für die Bauindustrie gebraucht: Mehr als 85 Prozent aller verkauften Stabilisatoren wurden im vergangenen Jahr in Profilen, Rohren und Kabelummantelungen eingesetzt.

Nur mit Schutz in die Sonne

Ein weltweit wachsender Markt sind Licht-Stabilisatoren. Namentlich der Verbrauch von HALS (Hindered Amine Light Stabilizers) für Produkte aus Polypropylen und Polyethylen wird in Zukunft voraussichtlich stark zulegen. Ceresana Research erwartet, dass dabei die Region Asien-Pazifik auch in den nächsten Jahren die Dynamik des Stabilisatoren-Markts maßgeblich beeinflussen wird. Überdurchschnittliche Steigerungen von 3,5 bis 4,7 Prozent verzeichnen außerdem Südamerika, Osteuropa und der Mittlere Osten.

Große regionale Unterschiede

Bei den eingesetzten Stabilisatoren-Typen kommt es zu deutlichen Veränderungen. Besonders im umweltbewussten Europa werden Blei-Produkte zunehmend durch andere Sorten ersetzt, meist Metallseifen. In Indien und China wächst dagegen der Verbrauch von Blei-Stabilisatoren weiterhin. Calcium-Zink-Stabilisatoren gewinnen zum Beispiel bei Rohren, Lebensmittelfolien und Verpackungen an Bedeutung. Barium-Zink-Stabilisatoren erreichen die höchsten Zuwächse bei der Verwendung für Bodenbeläge.

Praxisorientierter Marktreport

Die aktuelle Studie von Ceresana Research fasst auf 567 Seiten das Wichtigste zu den verschiedenen Typen der Hitze- und Licht-Stabilisatoren zusammen. Ausführlich wird der globale Markt behandelt, besonders detailliert in den 17 Ländern mit der größten Nachfrage. Die wichtigsten Einsatzgebiete werden jeweils einzeln untersucht, zum Beispiel Rohre, Folien und Elastomere. Das praktische Herstellerverzeichnis im zweiten Band bietet 149 Profile der bedeutendsten Produzenten von Stabilisatoren. Die auf Englisch oder Deutsch erhältliche Studie prognostiziert bis zum Jahr 2018 Umsatz und Absatzmengen. Darüber hinaus werden auch Marktchancen und Risiken sowie Einflussfaktoren, Produktinnovationen und Trends eingehend beleuchtet:

www.ceresana.com/de/marktstudien/additive/stabilisatoren/

Über Ceresana Research

Ceresana Research zählt zu den weltweit führenden Marktforschungsinstituten für die Industrie. Unternehmen, Institute und Verbände aus über 45 Ländern profitieren bereits von unseren globalen Marktdaten und fundierten Prognosen. Unsere Kernkompetenzen sind: Chemikalien + Kunststoffe + Additive + Rohstoffe + Industriegüter + Konsumgüter + Verpackungen + Baustoffe.

Besuchen Sie uns unter www.ceresana.com

Weitere Informationen:

Ceresana Research

Technologiezentrum, Blarerstr. 56, 78462 Konstanz, Deutschland

Tel.: +49 7531 94293 0, Fax: +49 7531 94293 27

Pressekontakt: Martin Ebner, M.A., m.ebner@ceresana.com